

## Pressestimmen - „Seide“

"Diese Form der Lesung zeigt mit dem Interpretieren, der Textauswahl und der Lichtregie, was möglich ist, um Literatur populär zu machen."

*Cornelia Geissler, Berliner Zeitung*

"Mit seinem virtuosen Stimmenspiel entführt Vorleser Król das Publikum ins südfranzösische Dorfleben und ins Land der aufgehenden Sonne und fesselt es zwei Stunden lang."

*Britta Helmboldt, Ruhrnachrichten/WAZ* □

"Króls Stimme lässt im Einklang mit der seidenzarten Musik den poetischen Zauber dieser federleichten Sehnsuchtsgeschichte von Alessandro Baricco lebendig werden."

*Thomas Staiber, Stuttgarter Nachrichten*

"Joachim Król inszeniert mehr als nur einen Hörfilm; er präsentiert Kopfkino vom Allerfeinsten, das durch die von Christoph Dangelmaier komponierte und arrangierte Musik kongenial erzählt wird."

*Ernst August Wolf, DEWEZET*

"Król scheint wie geschaffen dafür, Hervé Joncours hochpoetische Lebens- und Liebesgeschichte vor dem inneren Auge des Zuschauers lebendig werden zu lassen. Er beherrscht den Roman, als hätte er ihn ganz in sich eingesogen, zelebriert Bariccos Text."

*Maike Schlaht, Weser-Kurier*

"An zart fallende Seidenschleier erinnert das hervorragend eingesetzte Bühnenlicht, kongenial auch das Zusammenspiel der Musiker, die es brillant verstanden, die Schwerelosigkeit von "Seide" in Musik umzusetzen."

*Antje Stillger, Bonner Rundschau*

